

NATUR-KALK-ZWISCHENPUTZ

Natur-Kalk-Zwischenputz ist ein absolut zementfreier mineralischer Trockenmörtel nach DIN 18550 (Mörtelgruppe P Ic bzw. CS I nach EN 998-1) mit natürlichem hydraulischen Kalk NHL2 (Luftkalk) als Bindemittel, ausgesuchte Kalkstein- u. Quarzsande, weiße Marmormehle und Kalksteinmehle als Zuschlag, sowie minimale Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitung und Haftung und geringe Mengen Cellulose. Der einzige Kalkhaftputz mit der Mörtelklasse PI, Deutschlands.

Diesen Putz können Sie bei fast allen kritischen Untergründen einsetzen.

Natur-Kalk-Zwischenputz ist für alle tragfähigen mineralischen Putze geeignet. Darüber hinaus ist Natur-Kalk-Zwischenputz als Haftvermittler besonders als Unterputz für alle für reinen Kalkputz ungeeigneten Flächen geeignet, z.B. Betonflächen, Kunstharzputze, Dispersionsanstriche, Gipskartonplatten und gipshaltige Untergründe. Vor dem Auftragen des Natur-Kalk-Zwischenputzes sollten Sie die tragfähigen Untergründe vornässen.

Natur-Kalk-Zwischenputz kann von Hand und mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeitet werden. Die jeweilige, benötigte Menge Natur-Kalk-Zwischenputz in sauberes Wasser einstreuen, Natur-Kalk-Zwischenputz benötigt ca. 0,25 Ltr Wasser pro kg. Der Mörtel wird mit der Traufel in einer Stärke von ca. 4-5mm auf den vorbereiteten Untergrund aufgebracht und mit dem Flächenspachtel abgezogen. Gewebe können eingearbeitet werden. Weitere Oberputze werden nach ca. 2-3 Tagen auf den aufgerauten Kalk-Zwischenputz aufgebracht. Bei 4-5mm Natur-Kalk-Zwischenputz ergibt dies eine Fläche von bis zu 5 qm. Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrunds sind die DIN 18350 u. 18550 zu beachten, insbesondere muss der Putzgrund trocken und frei von Staub, Schalöl usw. sein. Mürbe Stellen sollten Sie abschlagen oder "festigen". Die Luft- und/oder Objekttemperatur muss über +7°C liegen. Ein zu schnelles Austrocknen des Natur-Kalk-Zwischenputzes ist unbedingt zu verhindern. Gegebenenfalls muss der Putz durch Annebeln mit Wasser feucht gehalten werden. Natur-Kalk-Zwischenputz darf nur im Originalzustand ohne jegliche Beimischung verwendet werden. Trocken kann der Putz bei geschlossener Verpackung ca. 12 Monate gelagert werden.